

Wirtschaftsförderung  
Brandenburg | **WFBB**

Standort. Unternehmen. Menschen.

# **Brandenburgischer Innovationsgutschein - BIG**

Fördermöglichkeiten im Tourismus, 31. Januar 2019

## Überblick

### Wer wird gefördert?



Kleine und mittlere  
Unternehmen



Sitz bzw. Betriebsstätte  
im Land Brandenburg

### Was wird gefördert?

Wissens- und Technologietransfer von Forschungseinrichtungen in KMU (BIG-Transfer)

Eigene FuE-Projekte (BIG-FuE)

Digitalisierungsmaßnahmen (BIG-Digital)

Beratung bei der Antragstellung bei EU-Fördermaßnahmen (BIG-EU)

### Wie wird gefördert?

Zuschuss bis 500 TEUR

## Antragsberechtigungen

### **BIG-Transfer, BIG-FuE, BIG-Digital**

Alle KMU im Sinne der EU-Definition, die den Primäreffekt erfüllen mit Betriebsstätte oder Sitz in Brandenburg

Primäreffekt gilt als erfüllt, wenn die Branche auf der GRW-Positivliste aufgeführt oder der Nachweis des überwiegend überregionalen Absatzes erbracht werden kann

GRW-Positivliste und Tourismusgewerbe:

- Tourismusbetriebsstätten, die mindestens 30 % des Umsatzes mit eigenen Beherbergungsgästen erreichen
- Veranstaltung von Kongressen

### **Bei BIG-Digital:**

Alle KMU im Sinne der EU-Definition (Primäreffektnachweis nicht erforderlich)

## Konditionen

Programm	Kleiner BIG-Transfer	Großer BIG-Transfer	BIG-Digital	BIG-FuE
<b>Gegenstand der Förderung</b>	Erstmaliger Wissenstransfer (Auftrags-FuE)	Wiederholter Wissens-transfer (Auftrags-FuE)	Vorbereitung u. Umsetzung von Digitalisierungsprojekten	Kurzfristiges FuE-Projekt
<b>Durchführungszeitraum</b>	≤ 6 Monate	≤ 6 Monate	≤ 36 Monate (abhängig vom Modul)	≤ 24 Monate
<b>Höhe der Förderung</b>	bis zu 100 %, max. 5 TEUR	bis zu 50 %, max. 15 TEUR	bis zu 50 %, Beratung u. Schulung jeweils max. 50 TEUR; Implementierung max. 500 TEUR;	bis zu 50 %, max. 100 TEUR, Deckelung Projektsumme entfällt
<b>Förderfähige Ausgaben</b>	Leistung der Forschungseinrichtung	Leistung der Forschungseinrichtung	a) auf Personalausgaben (AN-Brutto) zusätzlich Null oder 15 % für Personalnebenkosten b) indirekte Ausgaben i.H.v. 15 % der direkten Personalausgaben (AN-Brutto)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal (AN-Brutto)</li> <li>• FuE-Fremdleistungen</li> <li>• Pauschale 60 % auf Personalausgaben</li> </ul>

## Kleiner BIG Transfer

- wissenschaftliche Einstiegsarbeiten (Vorbereitung FuE; z.B. Machbarkeitsstudien, Technologierecherchen)
- gilt nur für Unternehmen, die noch keinen FuE-Kontakt zu Hochschulen oder Forschungseinrichtungen hatten
- max. 5.000 EUR Zuschuss (100% Förderquote; De-minimis-relevant)

## Großer BIG Transfer

- planungs-, entwicklungs- und umsetzungsorientierte FuE-Tätigkeiten durch Hochschulen oder Forschungseinrichtungen (Verbesserung bestehender Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen)
- je Unternehmen 1x in 12 Monaten
- max. 15.000 EUR Zuschuss (50 % Förderquote)

## Die Module im Überblick

	Module		
	Beratung	Implementierung	Schulung
Inhalt	Analyse betrieblicher Prozesse u. Ableitung von Lösungen u. Handlungsempfehlungen i.S. einer Digitalisierung	Förderung von Aufwendungen zur konkreten Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen	Förderung von Maßnahmen zur Mitarbeiterqualifizierung im Zuge von Digitalisierungsmaßnahmen
Durchführungszeitraum	max. 6 Monate	max. 36 Monate	separat max. 6 Monate, implementierungsbegleitend max. 36 Monate
Höhe der Förderung	bis 50 %, max. 50 TEUR	bis 50 %, max. 500 TEUR	bis 50 %, max. 50 TEUR
Förderfähige Ausgaben	ausschl. Ausgaben für externe Beratungsleistungen durch Unternehmen oder Forschungseinrichtungen	Personalausgaben, Ausgaben für Lieferungen u. Leistungen, zusätzlich ansetzbar: a) 15 % auf Pers.ausg. (AN-Brutto) für tatsächl. anfallende Pers.-NK; b) 15 % der direkten Pers.ausg. (AN-Brutto) für indirekte Ausgaben	Ausgaben für Mitarbeiter-schulung im Zusammenhang mit Implementierungsmaßnahmen

## Innovationspotentiale durch Digitalisierung betrieblicher Prozesse und Abläufe erkennen und nutzen

### Mögliche Zielsetzungen:

- Reduzierung von Medienbrüchen
- Höherer Grad an Kundenorientierung
- Höherer Grad an Flexibilität
- Einbezug von Zulieferern und Kunden in die digitale Wertschöpfungskette
- Beschleunigung der Prozesse

### Förderinhalt:

- zur Analyse bestehender betrieblicher Abläufe und Prozesse auf Innovationspotenziale durch Digitalisierung
- zur Entwicklung individueller Lösungen und Handlungsempfehlungen zu Digitalisierungsmaßnahmen

Förderfähig sind Ausgaben für eine externe Beratungsleistung.

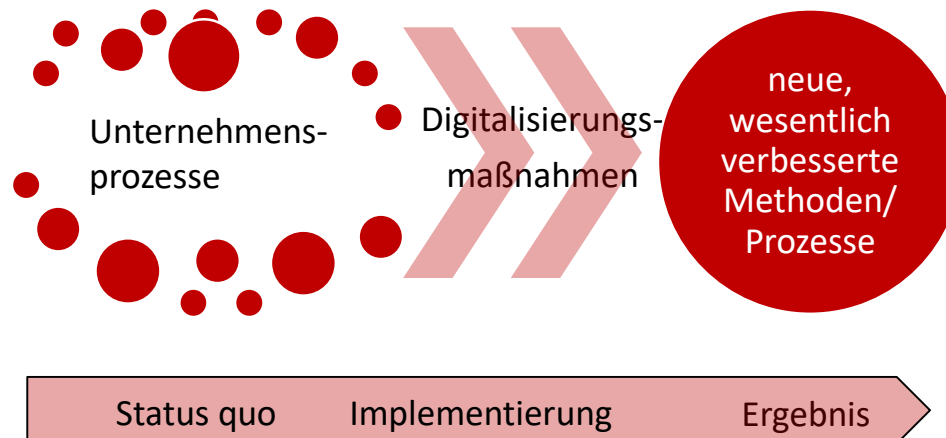
### Die Berater können sein:

- Unternehmen mit entsprechenden Referenzen oder
  - Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit entsprechender Qualifikation.
- Jeweils ist ein Nachweis zu erbringen.



### Förderinhalt:

konkrete Umsetzung von Digitalisierungsprozessen, die im Ergebnis zu neuen oder wesentlich verbesserten Methoden beziehungsweise Prozessen führen



## Modul Implementierung 2/2

### Förderfähige Ausgaben:

- Ausgaben für eigenes Personal zur Prozesseinbindung (AN-Brutto)
- Ansetzbare Positionen:
  - a) 15 % auf Personalausgaben (AN-Brutto) bei mindestens 15 % nachgewiesenen Personalnebenkosten
  - b) pauschal 15 % auf Personalausgaben (AN-Brutto) für indirekte Ausgaben
- Lieferungen u. Leistungen externer Dienstleister
  - Begleitende Beratungsleistungen (z.B. Einbindung neuer ERP-Module in die Unternehmens-IT, Programmierung von Schnittstellen zwischen unternehmensinternen Prozessen und dem ERP-System, etc.)  
sowie
  - Ausgaben für Instrumente (z.B. Hardware) sowie immaterielle Wirtschaftsgüter (Software, Lizenzen im Durchführungszeitraum), technische Ausrüstungen einschl. Installationsleistungen (z.B. Verkabelungen)

**Diese sollen 50 % der gesamten förderfähigen Projektausgaben nicht überschreiten.**

### **Förderinhalt:**

Qualifizierung der eigenen Mitarbeiter

- im Zuge (als Bestandteil des Moduls Implementierung) von Digitalisierungsmaßnahmen bzw.
- im Nachgang der Umsetzung (Einzelantrag Modul Schulung)

### **Förderfähig sind Ausgaben**

für externe Schulungsleistungen mit einem Nachweis einschlägiger Erfahrungen des Dienstleisters (Referenzen).

## Förderausschlüsse 1/2

### Nicht förderfähige Leistungen/Ausgaben (Auszug):

- Planung, Erstellung, Erweiterung und Pflege von Standard-Webseiten sowie Standard-Webshops (insbesondere herkömmliche Webseiten zur Unternehmens- und Produktpräsentation ohne tiefere funktionelle Einbindung in die betrieblichen Abläufe)
- Ausgaben für Standard-Online-Marketing-Maßnahmen (insbesondere Suchmaschinenoptimierung, Display-Advertising, Content-Marketing und E-Mail-Marketing)
- Erwerb von Standard-Software (wie herkömmliche Bürosoftware oder Betriebssysteme)
- Produktionsmittel (insb. Produktionsmaschinen i.e.S.), davon unberührt sind Erweiterungs- bzw. Ergänzungsmodule, die der digitalen Anbindung des Produktionsmittels dienen

### Nicht förderfähige Leistungen/Ausgaben (Auszug):

- Erwerb von Standard-Hardware (wie PCs, Laptops, Tablets, Smartphones, Drucker, Telefone), soweit kein direkter inhaltlicher Bezug zum Projekt erkennbar ist
- IKT-Lösungen, die überwiegend in anderen Unternehmen bzw. in Unternehmensteilen außerhalb Brandenburgs zum Einsatz kommen sollen
- Anschlusskosten einzelner Unternehmen an Infrastrukturen zur Datenübertragung außerhalb des Unternehmens
- Produkt- bzw. Dienstleistungsentwicklungen
- Produktpräsentationen unter Einbindung digitaler Elemente (z.B. Bewegtbilder, VR-Umgebungen, AR-Umgebungen)
- Rechtsberatung

## Kostenlose Beratung in unseren 5 Regionalcentern

### Regionalcenter Mitte/West-Brandenburg

LK Dahme-Spreewald, LK Potsdam-Mittelmark,  
LK Teltow-Fläming sowie Städte Potsdam und Brandenburg a. d. Havel  
Babelsberger Straße 21  
14473 Potsdam  
T +49 331 – 730 61-230



**Verena Klemz**  
Regionalcenterleiterin  
T +49 331 – 730 61-237  
verena.klemz@wfbb.de

### Regionalcenter Nordwest-Brandenburg

LK Prignitz, LK Ostprignitz-Ruppin sowie LK Havelland  
Alt Ruppiner Allee 40  
16816 Neuruppin  
T +49 3391 – 775-9805



**Reinhard Göhler**  
Regionalcenterleiter  
T +49 3391 – 775-211  
reinhard.goehler@wfbb.de

### Regionalcenter Nordost-Brandenburg

LK Oberhavel, LK Uckermark und LK Barnim  
Alfred-Nobel-Straße 1  
16225 Eberswalde  
T +49 3334 – 59-415



**Dr. Heinz Roth**  
Teamleiter Regionalcenter und  
Regionalcenterleiter  
T +49 3334 – 59-410  
heinz.roth@wfbb.de

### Regionalcenter Ost-Brandenburg

LK Märkisch-Oderland, LK Oder-Spree sowie Frankfurt (Oder)  
Logenstraße 1  
15230 Frankfurt (Oder)  
T +49 335 – 283 960-0



**Christoph Ziemer**  
Regionalcenterleiter  
T +49 335 – 283 960-11  
christoph.ziemer@wfbb.de

### Regionalcenter Süd-Brandenburg

LK Elbe-Elster, LK Oberspreewald-Lausitz, LK Spree-Neiße  
sowie Stadt Cottbus  
Uferstraße 1  
03046 Cottbus  
T +49 355 – 784 22-0



**Torsten Maerksch**  
Regionalcenterleiter  
T +49 355 – 784 22-14  
torsten.maerksch@wfbb.de

## Weitere Fördertatbestände

### BIG-FuE

- in sich geschlossene FuE-Projekte mit max. 2 Jahren Projektdauer
- max. Zuschuss: 100.000 EUR, Förderquote 50 %
- Förderung der eigenen Personalausgaben
- Förderung von FuE-Fremdleistungen
- alle weiteren Ausgaben als 60 %-Pauschale auf die Personalausgaben

### BIG-EU

- einmalige Förderung externer Beratungsleistungen zur Antragsvorbereitung/Antragstellung bei einem FuE-relevanten Förderprogramm der EU
- max. Zuschuss: 8.000 EUR, als Lead-Partner 16.000 EUR
- Förderquote 50 %

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

---

**Dr. Jens Unruh**

Teamleiter

Team Gründung, Innovations- & Clusterkoordinierung

T +49 331 – 730 61-331

[jens.unruh@wfbb.de](mailto:jens.unruh@wfbb.de)





Wirtschaftsförderung  
Brandenburg | **WFBB**

Standort. Unternehmen. Menschen.

Wir freuen uns  
auf eine erfolgreiche  
Zusammenarbeit.

---

**[www.wfbb.de](http://www.wfbb.de)**

Diese Unterlagen sind ausschließlich für Präsentationszwecke bestimmt. Der Inhalt ist durch das Urheberrecht geschützt. Alle Rechte an der Präsentation und deren Inhalt stehen der -Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) zu. Eine Weitergabe an Dritte ebenso wie jede Vervielfältigung, Veränderung oder sonstige Verwendung und Nutzung ganz oder in Teilen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WFBB.